

### **Informationen über Fachschulen**

Die Fachschule (FS) ist im Freistaat Sachsen eine in den Beruflichen Schulzentren (BSZ) integrierte Schulart. Darüber hinaus gibt es Fachschulen in freier Trägerschaft.

Fachschulen unterbreiten Weiterbildungsangebote, die zu einer höheren beruflichen Qualifikation führen. Fachkräfte mit beruflicher Erstausbildung und beruflicher Erfahrung werden durch die Fachschulausbildung befähigt, Aufgaben im mittleren Funktionsbereich zu übernehmen. Die Fachschulausbildung kann in Vollzeitform oder in Teilzeitform erfolgen.

Die schulische Ausbildung besteht aus theoretischem und ggf. aus fachpraktischem Unterricht. Der fachpraktische Unterricht kann innerhalb oder außerhalb der Fachschule stattfinden.

#### **Die Fachschulen umfassen folgende Fachbereiche:**

- Gestaltung
- Sozialwesen
- Technik
- Wirtschaft

#### **Aufnahmevoraussetzungen/Versagungsgründe:**

Die Aufnahmevoraussetzungen unterscheiden sich entsprechend dem jeweiligen Fachbereich/jeweiliger Fachrichtung der Fachschule. Näheres ist der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Fachschule im Freistaat Sachsen (Schulordnung Fachschule – FSO) vom 20. 08. 2003, rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Oktober 2006, zu entnehmen.

Anträge zur Aufnahme in eine Fachschule sind **schriftlich** an das jeweilige Berufliche Schulzentrum zu richten. Es sind der Fachbereich der Fachschule und ggf. die Fachrichtung anzugeben.

Es sind folgende Unterlagen beizufügen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopien der Zeugnisse der Abschlüsse, welche die Aufnahmevoraussetzungen nachweisen
- eine Erklärung darüber:
  - a) ob der Bewerber bereits anderweitig an einer Fachschulprüfung teilgenommen und welches Ergebnis er erzielt hat;
  - b) an welcher Fachschule sich der Bewerber außerdem beworben hat und
  - c) ob der Bewerber bereits in einem oder mehreren Auswahlverfahren einer anderen Fachschule nicht berücksichtigt werden konnte.

Die Entscheidung über die Aufnahme wird vom Schulleiter getroffen. Weitere Informationen erhalten Sie von dem zuständigen Beruflichen Schulzentrum.

#### **Erwerb der Fachhochschulreife**

An den Fachschulen der Fachbereiche Gestaltung, Sozialwesen (in den Fachrichtungen Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik), Technik und Wirtschaft kann in Verbindung mit der Fachschulausbildung und der „Zusatzausbildung Fachhochschulreife“ auf der Grundlage einer Prüfung, einer Note im Fach Deutsch und einer kontinuierlichen Leistungsfeststellung auch die Fachhochschulreife erworben werden.

**Anschriften der Beruflichen Schulzentren mit Fachschulen im Regierungsbezirk Leipzig:**

<b>Berufliches Schulzentrum</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Fachschule/Fachbereich</b>
Karl-Heine-Schule Berufliches Schulzentrum	Merseburger Str. 56 – 58 04177 Leipzig	<b>Fachbereich Wirtschaft</b> Fachrichtung Betriebswirtschaft
		<b>Fachbereich Technik</b> Fachrichtung Elektrotechnik Fachrichtung Maschinentechnik Fachrichtung Gießereitechnik
Susanna-Eger-Schule Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig	An der Querbreite 6 04129 Leipzig	<b>Fachbereich Wirtschaft</b> Fachrichtung Hotel- und Gaststättengewerbe
Henriette-Goldschmidt-Schule Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig	Goldschmidtstr. 20 04103 Leipzig	<b>Fachbereich Sozialwesen</b> Fachrichtung Heilpädagogik Fachrichtung Sozialpädagogik
Berufliches Schulzentrum Eilenburg Rote Jahne	Wöllnauer Chaussee 2 04838 Doberschütz / OT Mörtitz	<b>Fachbereich Sozialwesen</b> Fachrichtung Heilerziehungspflege Fachrichtung Sozialpädagogik

Die Anschriften von Fachschulen, die als Ersatzschulen in privater Trägerschaft arbeiten, sind im Sächsischen Bildungsserver ([www-db.sn.schule.de/scripts/schulen/datenbank.asp](http://www-db.sn.schule.de/scripts/schulen/datenbank.asp)) veröffentlicht.

Weitere Informationen zur Fachschule sind unter Tel.: 0341 / 4945-925 möglich.

Dippmann  
Referentin